Kleinhöflein, 09.09.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie Sie dem ersten Elternbrief dieses Schuljahres entnehmen konnten, soll Ihr Kind für die 2. Schulwoche freiwillig 3 Antigentests für zu Hause bekommen. Aus organisatorischen Gründen bekommt Ihr Kind für die 2. Schulwoche nur 1 Antigentest mit, der am Sonntag oder Montag freiwillig durchgeführt werden kann. Welche Maßnahmen uns durch dieses Schuljahr außerdem begleiten sollen, ist hier noch einmal zusammengefasst und Ihnen zur Kenntnis gebracht:

1. **Maßnahmen:**

**Szenarienunabhängige Maßnahmen**

• Regelschulbetrieb unter Berücksichtigung des Hygiene- und Präventionskonzepts am jeweiligen Standort (beispielsweise regelmäßiges Lüften)

**Szenarien 1 und 2**

• keine flächendeckende PCR-Testung

• Anlassbezogene Testung mit AntigenSchnelltests (beispielsweise bei Erkrankung

eines:einer Schüler:in während des Unterrichts)

• Anlassbezogene, zeitlich befristete Anordnung von Maskenpflicht am Schulstandort

**Übergang Richtung Szenario 3**:

• Verpflichtende PCR-Testung aller Schüler:innen, Lehrkräfte sowie

Verwaltungsbedienstete (ein Test pro Woche)

**Szenario 3**

• Maskenpflicht für alle außerhalb des Klassenraums

• Verpflichtende PCR-Testung aller Schüler:innen, Lehrkräfte sowie

Verwaltungsbediensteten

• anlassbezogen, zeitlich befristete Anordnung von Maskenpflicht auch im Klassenraum

(Sekundarstufe 1 und 2)

• Möglichkeit zum Fernbleiben vom Unterricht für vulnerable Kinder/Jugendliche bei Vorlage

eines fachärztlichen Attests.

• Risikobewertung bezüglich der Durchführung von Schulveranstaltungen (beispielsweise

Schiwoche, Sprachreise, Wandertag) und autonome Entscheidung am Standort

**Szenario 4**

**•** In der Oberstufe (FFP2-) Maskenpflicht und in der Unterstufe (MNS-) Maskenpflicht auch im

Klassenraum

• Aussetzen von mehrtägigen Schulveranstaltungen mit Übernachtungen

**3)Testungen**

Abhängig vom jeweiligen Szenario gilt für Testungen beispielsweise:

Szenario 1 Idealfall • keine flächendeckende PCR-Testung

Szenario 2 Günstiger Fall • anlassbezogen Antigen-Schnelltests am Schulstandort (bei

Auftreten von Verdachtsfällen/COVIDErkrankungen)-

=> Übergang zu Szenario 3: •verpflichtend eine PCR-Testung/Woche aller Schüler/innen, Lehr- &

Verwaltungspersonen

Szenario 3 Ungünstiger Fall •Verpflichtende PCR-Testung aller Schüler/innen Lehr- und

Verwaltungspersonen

Szenario 4 Sehr ungünstiger Fall

Im Anlassfall ist die **Schuldirektion** ermächtigt, eine **Antigentestpflicht** und eine **MNS- Tragepflicht** für den Standort für maximal 2 Wochen **anzuordnen**. Für diesen Fall gilt die von Ihnen unterschriebene **Einverständniserklärung**. Falls keine Erklärung für Ihr Kind vorliegt, muss ,um den Unterricht besuchen zu dürfen, ein negativer Testnachweis von einer anderen Stelle erbracht werden.

Bitte beachten Sie , dass Sie als Eltern nach wie vor **verpflichtet** sind, der Schule jede Covid- 19 **Infektion zu melden**. Auch wenn Ihr Kind im Falle einer positiven Testung symptomlos ist, bleibt **es in jedem Fall zuhause**. Mit der Lehrerin ist dann zu vereinbaren , wie der versäumte Lernstoff nachgeholt werden kann. Dieses wurde über das Land Burgenland für alle Landesschulen so geregelt.

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere/ Ihre Kinder ein schönes , lehrreiches und interessantes Schuljahr verbringen können. Danke, dass Sie das neue Sicherheitskonzept für einen reibungslosen Schulbetrieb unterstützen.

Ihre Fragen und Anliegen dazu richten Sie bitte telefonisch unter 02682/ 22111 oder per e-mail an [vs.kleinhoeflein@bildungsserver.com](mailto:vs.kleinhoeflein@bildungsserver.com) an die Direktion.

Einen guten Start ins Schuljahr 2022/23 wünschen

das pädagogische Team der VS Kleinhöflein

und Direktorin Gerlinde Kugler